reformierte
kirche kanton zürich

Impuls
ERWACHSENENBILDUNG

Ausgabe Nr. 21 • Dezember 2022

LIEBE MITARBEITENDE IN DER ERWACHSENENBILDUNG

«Du bist ein Gott, der mich sieht.» (Gen 16,13) Andreas Loos und Thorsten Dietz, das neue Fachteam von Fokus Theologie, empfehlen, die Schöpferin der Jahreslosung 2023 kennenzulernen, am besten gemeinsam mit anderen. Denn die ägyptische Magd Hagar ist die erste Person der Bibel, der ein Bote Gottes erscheint. Als erste Frau, bekommt sie eine göttliche Verheissung zugesprochen. Inmitten einer männerdominierten Geschichte nimmt sie ihr Geschick in die eigene Hand. Und dabei wird sie zu einer kreativen Theologin. Sie ist eine verheissungsvolle Identifikationsfigur im gegenwärtigen Spannungsfeld von Selbst-, Fremd- und Gottessicht.

Sehen Sie genau hin beim Bibellesen!

Jessica Stürmer

Jessica Stürmer-Terdenge, Pfrn. Erwachsenenbildung

Jahreslosung 2023 - Impulse

THEMEN: GESEHENWERDEN, SELBSTBILD, GOTTESBILD

ANSICHTSSACHE

Wie andere uns sehen, ist für uns wichtig. Wir tun viel, um in den Augen anderer möglichst günstig zu erscheinen. In der Hand haben wir es nicht. «Von Gott gesehen werden.» Dieser Gedanke hat sich für einige Menschen zum Alptraum entwickelt. Sie hörten ihn als Teil einer autoritären Erziehung, in der Sätze wie «Der liebe Gott sieht alles» als Drohung gemeint waren. Für andere hingegen wurde das Angesehenwerden durch Gott zum Trost.

Impuls: Ob die Jahreslosung 2023 eher belastend oder befreiend wirkt, erproben die Teilnehmer:innen mit Hilfe einer Tabelle, in der sie gemeinsam Aussagen formulieren, in denen sich Erfahrungen des Sehens- und Gesehenwerdens niederschlagen, die wir Menschen in Verhältnis zu uns selbst, zu den anderen und zu Gott machen. Siehe dazu die Tabelle auf S. 15 in den Unterlagen zur Jahreslosung 2023.

NAMENSSACHE

Gott spricht Hagar mit Namen an, und sie antwortet, indem sie Gott einen Namen gibt. Dass ein Mensch Gott im Rahmen einer Begegnung direkt benennt, ist ein einmaliger Vorgang in der hebräischen Bibel. In den Erzelternerzählungen tauchen drei interessante Gottesnamen auf: El-Roi = Gott sieht an; Ismael = Gott erhört; Isaak = Gott lacht mit.

Impuls: Die Teilnehmer:innen lassen sich durch Hagar dazu inspirieren, Gott einen Namen zu geben, der mit einer bestimmten Erfahrung oder der eigenen Biografie zu tun hat. Sie fertigen zu diesem Namen ein Akrostichon an. Ergänzend können die Teilnehmer:innen zu ihrem eigenen Namen ein Akrostichon erstellen. Tipps finden sich z.B. Akrostichon: 3 Beispiele & 3 Tipps zum Erstellen (schreiben.net)

HAGAR-GESCHICHTE

Biblische Geschichten können bis heute inspirieren. Das zeigt sich in der modernen Serie «The Handmaid`s Tale», die auf dem Roman von Margaret Atwood «Der Report der Magd» von 1985 basiert. Die Geschichte führt uns eine dystopische Zukunft vor Augen, in der die USA zu einem autoritären Gottesstaat geworden sind. Frauen werden in dieser Welt ganz auf ihre Rolle der Fortpflanzungsfähigkeit reduziert. Der Feminismus soll als Irrtum der Geschichte ausgemerzt werden. In dieser Welt kommt es zu einer Aufstandsbewegung der Frauen. Sie lassen sich, ganz ähnlich wie Hagar, Gott nicht wegnehmen. Schon gar nicht von denen, die Gottes Namen missbrauchen, um ihre eigene Macht zu schützen.

LINKS

- Unterlagen Jahreslosung 2023, Fokus Theologie
- Event: «Ansichtssache» zur Jahreslosung 2023, 10.01.23, Uhrzeit: 18:15 bis 20:00 Uhr, H 50, Zürich, Anmeldung erbeten an info@fokustheologieref.ch.

Reformierte Landeskirche Zürich
Abt. Kirchenentwicklung,
Erwachsenenbildung

KONTAKT
Jessica Stürmer-Terdenge
- E-Mail

ARCHIV
- Impuls abonnieren
- weitere Ausgaben